PROGRAMMHEFT

ORGELFAHRT
HIMMLISCHE TÖNE
25.-29.05.2022

Sehr geehrte Freunde
unseres Projektes OrgelFahrt,

unter dem Motto „himmlische Töne“ erklingen die Königinnen wieder, diesmal gleich 19 an der Zahl. Ganz im Gegensatz zum wirklichen Leben, immer schön der Reihe nach und friedlich vereint unter den Händen und Füßen von Frauenkirchenkantor Matthias Grünert.
Der Kantor der Dresdener Frauenkirche präsentiert uns in diesen fünf Tagen in 19 Konzerten musikalische Vielfalt. In nüchternen Zahlen ausgedrückt: 110 verschiedene Orgelwerke aus der Feder von 42 Komponisten mit Schwerpunkt auf 48 Orgelwerke Johann Sebastian Bachs.
Man könnte aber auch sagen, wir begeben uns in diesen fünf Tagen auf eine musikalische Europareise durch die verschiedenen musikalischen Epochen aus fünf Jahrhunderten. Dies ermöglicht Ihnen und uns in die Klangwelt bedeutender Komponisten einzutauchen, uns entführen zu lassen in die Entstehungszeit der Instrumente. Matthias Grünert, immer um Authentizität bemüht und mit hörbarer Spielfreude gesegnet, verschafft uns dieses Vergnügen.

OrgelFahrt ist aber auch Teamarbeit. Einiges ist zu beachten und vorzubereiten. Sie alle halten ein umfangreiches Programmheft in Händen. Absprachen sind zu treffen, Fotos einzufügen, Dispositionen zu erfassen, Texte zu schreiben. Wer übernimmt die Assistenz, wer fährt mit wem wohin, wann gibt es wo Mittagessen? In diesem Jahr begleiten uns wieder Mitreisende aus verschiedenen Regionen, die alle Konzerte erleben, sich aber auch in der Region umsehen. Schön, dass Sie dabei sind.
Für das Team der Kirchgemeinde Hoheneiche ist das alles fast schon Routine und trotzdem eine immer neue Herausforderung. Wir hoffen, es gelingt auch diesmal.
Ein herzliches Dankeschön für die gute Unterstützung hier vor Ort sagen wir allen Gemeinden, Kantoren und Geistlichen.
Seit nunmehr gut einem Jahr können Sie mit uns Orgellandschaften auch im Internet erkunden. Wöchentlich veröffentlichen wir unseren musikalischen Sonntagsgruß, der immer ein neues Instrument in einer anderen Kirche mit einer zum dortigen Instrument passenden musikalischen Auswahl vorstellt. Wir werden die Zeit hier für weitere Videosequenzen nutzen. Vielleicht auch aus Ihrer Kirche! Die Zugangsdaten finden Sie auf Seite 16 dieses Heftes.
Das Team möchte sich aber auch bei Matthias bedanken. Es ist uns Freude und Aufgabe zugleich, mit Dir die OrgelFahrten zu gestalten. Nun wünschen wir Ihnen viel Vergnügen auf unserer musikalischen Entdeckungsreise

Es grüßen Sie

Christiane Linke
GKR Hoheneiche

Matthias Creutzberg
Pößneck

Liebe Musikfreunde, verehrtes Publikum,

ich freue mich, Sie zu einer ganz besonderen Orgelfahrt willkommen heißen zu dürfen. Das Organisationsteam und ich sind in den Tagen um Christi Himmelfahrt in meiner alten Heimat unterwegs. Hier wurde ich geboren, hier wuchs ich auf und immer wieder kehre ich gerne in mein geliebtes Mittelfranken zurück. Und so sind mir alle Konzertorte mit ihren kostbaren und einzigartigen Orgeln bestens vertraut und ans Herz gewachsen: in der Nürnberger Christuskirche wurde ich getauft, in der Neuendettelsauer St. Laurentius-Kirche kam ich das erste Mal mit dem Instrument Orgel in Berührung, in dortiger Nikolaikirche spielte ich erste Gottesdienstvertretungen und schließlich genoss ich in der Schwabacher Stadtkirche meinen Orgelunterricht, der mich nach dem Abitur zum Studium der Kirchenmusik führte. Den Neubau der Orgel in der Ansbacher St. Gumbertus-Kirche verfolgte ich als Student aus nächster Nähe und nicht wenige Orgeln dieser Region kenne ich nun beinahe 30 Jahre.
So kann ich Ihnen versprechen, dass es ein besonderes Klangerlerlebnis sein wird . Den Auftakt spiele ich an der 2019 durch die Thüringer Orgelbaufirma Waltershausen GmbH rekonstruierten Barockorgel in Markt Nordheim. Entsprechend erklingen dort Klangwelten Thüringer Barockmeister. Und den Abschluss bildet ein fulminantes Bachprogramm an der historisch rekonstruierten Wiegleb-Orgel in Ansbach. Der musikalische Bogen spannt sich sodann in den dazwischen liegenden 17 nachfolgenden Konzerten durch drei Jahrhunderte Orgelmusik. Sie sollten kein einziges Konzert verpassen, denn so können Sie einmalig den vielfältigen Klangkosmos der Orgelkunst erleben. Kein Musikstück wird sich wiederholen und zudem habe ich die Programme unter ein thematisches Motto gestellt.
Dass dieses singuläre Musikereignis möglich wurde, ist vor allem dem Team um Christiane Linke und Matthias Creutzberg zu verdanken. Sie organisierten und planten diesen Konzertreigen in hervorragender Weise, so dass wir entspannt diese Zeit in den fränkischen Kirchen genießen können.
Ich wünsche Ihnen erbauliche und beglückende Augenblicke, umgeben von klangvoller Orgelmusik. Schön, dass Sie sich haben einladen lassen, ich freue mich auf unsere Begegnungen!

Mit den besten Wünschen von

Matthias Grünert
Frauenkirchenkantor zu Dresden

VITA

MATTHIAS GRÜNERT

Matthias Grünert wurde 1973 in Nürnberg geboren. Erste musikalische Eindrücke empfing der Sohn eines Kirchenmusikerehepaares als Sänger im Windsbacher Knabenchor. Nach dem Abitur studierte er Kirchenmusik A, Gesang und Orgel an der Hochschule für Kirchenmusik in Bayreuth und an der Hochschule für Musik in Lübeck. Weiterführende Impulse erhielt er von F. Tagliavini, J. Laukvik, M. Radulescu. Er ist Preisträger verschiedener Orgelwettbewerbe, so z. B. des Internationalen Wettbewerbs für Kirchenmusikerinnen und Kirchenmusiker 2000.

Matthias Grünert | Foto: Elke Walter

Während des Studiums war er Assistent des Lübecker Domchores und Kirchenmusiker an St. Petri im Luftkurort Bosau, wo er die Konzertreihe Bosauer Sommerkonzerte organisierte.

In den Jahren 2000 – 2004 war er als Stadt- und Kreiskantor im thüringischen Greiz tätig und brachte 2003 an der Stadtkirche St. Marien u. a. das gesamte Orgelwerk Bachs zur Aufführung.

2004 wurde er als erster Kantor der Dresdener Frauenkirche berufen und trat dieses Amt im Januar 2005 an. Seitdem ist er künstlerisch verantwortlich für die gesamte Kirchenmusik im wieder erbauten Barockbau. Er gründete den Chor der Frauenkirche und den Kammerchor der Frauenkirche, die er beide zu einer festen Größe in der Kulturlandschaft Mitteldeutschlands etablieren konnte. Der Kammerchor versteht sich als kirchenmusikalischer Botschafter der Frauenkirche und gastierte vor bedeutenden Persönlichkeiten wie beispielsweise dem US-amerikanischen Präsidenten Barack Obama, Bundeskanzlerin Angela Merkel, Bundespräsident a. D. Horst Köhler und Papst Franziskus.

So engagiert sich Matthias Grünert in vielen Erstaufführungen auch für die Wiederentdeckung Dresdener Komponisten des Spätbarock und der Klassik. Der Schwerpunkt des Chores mit seinen 100 Sängerinnen und Sängern liegt auf dem 19. Jahrhundert und pflegt u. a. alle wichtigen Oratorien. Der Kammerchor widmet sich in seiner Arbeit besonders Komponisten des 17. und 18. Jahrhunderts, mit dem besonderen Fokus auf die Werke Johann Sebastian Bachs und hält alle Messvertonungen und Oratorien von Monteverdi, Bach, Haydn und Mozart im Repertoire.

Das von ihm initiierte und aus Musikern der Sächsischen Staatskapelle und Dresdener Philharmonie bestehende ensemble frauenkirche ist ständi-

ger musikalischer Partner bei vielen Aufführungen vor Ort und darüber hinaus auf Gastspielreisen präsent. Als Dirigent arbeitet Matthias Grünert mit vielen namhaften Solisten und Orchestern regelmäßig zusammen.

Gastspiele als Organist und Dirigent führten ihn bisher an zahlreiche Orgeln ebenso wie in viele Musikzentren, beispielsweise nach Japan, Island, Frankreich, Belgien, Österreich, Italien, Tschechien, Polen und in die Schweiz. Als Organist ist er gern gesehener Duopartner profilierter Musiker. Eine umfassende Diskographie weist die musikalische Vielfalt Matthias Grünerts aus, darunter viel beachtete CD-Einspielungen u. a. bei Sony, Berlin Classics und Rondeau. Darüber hinaus dokumentieren zahlreiche Fernseh- und Rundfunkaufnahmen sein musikalisches Wirken.

Seit dem Wintersemester 2008/09 hat er einen Lehrauftrag für Orgel an der Hochschule für Kirchenmusik Dresden inne. Zudem ist er Autor von Klavierauszügen und Continuoaussetzungen für den Musikverlag Breitkopf & Härtel.

Das Musikfestival Mitte Europa kürte Matthias Grünert 2015 zum Artist in Residence.

MITTWOCH, 25.05.2022

18:30 Uhr, Markt Nordheim St. Georg-Kirche

Markt Nordheim 114, 91478 Markt Nordheim

PROGRAMM

Musik aus der Feder Erfurter Meister

Johann Pachelbel (1653 – 1706)
Präludium d-Moll

Anonymus (17. Jahrhundert)
Sonate ex e
aus der Mylauer Orgeltabulatur (1750)

Nicolaus Vetter (1666 – 1734)
Fuga IV ex C

Johann Gottfried Walther (1684 – 1748)
Partita über „Jesu, meine Freude" (1713)

Johann Sebastian Bach (1685 – 1750)
Canzona d-moll BWV 588

Johann Heinrich Buttstedt (1666 – 1727)
Fuge in e

DISPOSITION

Erbaut: Johann Bernhard Ehrlich,Waldenburg,1786
Rekonstruiert: Orgelbau Waltershausen GmbH, Waltershausen, 2019

Manual C-d'''

Principal	8'
Copel	8'
Viola da Gamba	8'
Salicional	8'
Quintade	8'
Flaut travers major	8'
Octav	4'
Flaut travers minor	4'
Quint	3'
Superoctav	2'
Mixtur 4fach	
Cymbel-Stern	

Pedal C-f^{0}

Subbass	16'
Octavbass	8'

Koppeln
Pedal-Coppel

Kirchstraße 16, 91484 Sugenheim

Erbaut: Bodechtel, Nürnberg, 1769 – 1773
Renoviert: Orgelbau GmbH Thomas Jann, Laberweinting, 1998

Manual C-c'''

Grobgedackt	8'
Viola da Gamba	8'
Prinzipal	4'
Flöte	4'
Salicional	4'
Oktave	2'
Quinte	2 2/3'
Mixtur 2-3 fach	1'

Pedal C-c'

Subbass	16'
Violonbass	8'

Koppeln/Spielhilfen
Pedalkoppel
Calcant

PROGRAMM

Musikschätze aus Thüringer Residenzen

Johann Sebastian Bach (1685 – 1750)
Praeludium und Fuge C-Dur BWV 553
aus der Sammlung „Acht kleine Praeludien und Fugen"

Johann Pachelbel (1653 – 1706)
Ricercare c-Moll

Nicolaus Vetter (1666 – 1734)
Fuga ex G

Christian Witt (1660 – 1716)
Fuga ex d

Gottfried Pestel (1654 – 1732)
Praeludium und Fuge es c

Georg Andreas Sorge (1703 – 1778)
Sonata III d-moll
Andante
Larghetto
Fuga

Johann Sebastian Bach
Praeludium und Fuge F-Dur BWV 556
aus der Sammlung „Acht kleine Praeludien und Fugen

Bild: Jakob Neunhoeffer

DONNERSTAG, 26.05.2022

10:00 Uhr, Nürnberg, Christuskirche

Siemensplatz 2, 90443 Nürnberg

PROGRAMM

Musik der deutschen Spätromantik

Josef Gabriel Rheinberger (1839 – 1901)
Sonate Nr. XIV C-Dur Opus 165
Praeludium
Idyll
Toccata

Camillo Schumann (1872 – 1956)
Sonate F-Dur Opus 67
Allegro maestoso
Andante – Allegro energico – Tempo I
Allegro appassionato – und poco tranquillo – Tempo I
Allegro moderato Fuge über den Choral „Lobe den Herren"

DISPOSITION

Erbaut: Werkstatt für Orgelbau Benedikt Friedrich, Oberasbach, 2010

Unter Verwendung der originalen Mensuren und Legierungen von1955, H. Steinmeyer & Co, Oettingen

I. Oberwerk C-g'''

Quintade	16'
Gedackt	8'
Praestant	4'
Blockflöte	4'
Superoktave	2'
Flachflöte	2'
Sesquialter 2fach	2 2/3'
Quinte	1 1/3'
Cymbel 4-5fach	1/2'
Rankett	16'
Krummhorn	8'
Tremulant	

II. Hauptwerk C-g'''

Pommer	16'
Prinzipal	8'
Rohrflöte	8'
Oktave	4'
Gemshorn	4'
Quinte	2 2/3'
Oktav	2'
Mixtur 6-8fach	1 1/3'
Scharf 4fach	1'
Trompete	8'

III. Schwellwerk C-g'''

Rohrgedeckt	16'
Ital. Prinzipal	8'
Grobgedeckt	8'
Prinzipal	4'
Rohrflöte	4'
Nasard	2 2/3'
Waldflöte	2'

Terz	1 3/5'
Sifflet	1'
Mixtur 7fach	2'
Scharf 5fach	2/3'
Dulzian	16'
Oboe	8'
Schalmey	4'
Tremulant	

Pedal C-f'

Prinzipalbaß	16'
Subbaß	16'
Zartbaß	16'
Oktavbaß	8'
Gedecktbaß	8'
Choralbaß	4'
Pommer	4'
Nachthorn	2'
Mixtur 6-8fach	2 2/3'
Rauschpfeife 3fach	5 1/3'
Posaune	16'
Trompete	8'
Clarine	4'
Singend Cornett	2'

Koppeln/Spielhilfen
I/II, III/II, III/I
I/P, II/P, III/P

2000-fach Setzeranlage

DONNERSTAG, 26.05.2022

16:00 Uhr, Schwabach, Stadtkirche St. Johannes und St. Martin

Kirchgasse, 91126 Schwabach (Parken: TG Altstadt-Mitte, Rathausgasse 2-4)

PROGRAMM

Berühmte Orgelwerke Bachs

Johann Sebastian Bach (1685 – 1750)
Passacaglia et thema fugatum c-moll BWV 582

Partita über „Christ, der du bist der helle Tag" BWV 766

Contrapunctus I
aus der Kunst der Fuge BWV 1080

Choralbearbeitung über „Jesus bleibet meine Freude"
aus der Kantate BWV 147 „Herz und Mund und Tat und Leben"

„Dorische" Toccata und Fuge d-moll BWV 538

DISPOSITION

Erbaut: Friedrich Weigle Orgelbau, Echterdingen, 1963
Restauriert: 2002

I. Rückpositiv C-g'''

Gedeckt	8'
Quintade	8'
Spillpfeife	4'
Nachthorn	4'
Nasat	2 2/3'
Oktave	2'
Sifflet	1'
Terzsept 2fach	1 3/5'
Scharfzimbel 4fach	1/2'
Rankett	16'
Vox humana	8'
Tremulant	

II. Hauptwerk C-g'''

Pommer	16'
Prinzipal	8'
Harfpfeife	8'
Rohrflöte	8'
Oktave	4'
Spitzflöte	4'
Schwiegel	2'
Rauschflöte 4fach	2 2/3'
Mixtur 6fach	1 1/3'
Fagott	16'
Trompete	8'
Zink	4'

III. Brustschwellwerk C-g'''

Hohlpfeife	8'
Weidenpfeife	8'
Kupfergedacht	8'
Prinzipal	4'
Koppelflöte	4'
Waldflöte	2'
Oktävlein	1'

None	8/9'
Kleinkornett 3fach	2 2/3'
Plein jeu 5-7fach	1'
Dulzian	16'
Oboe	8'
Tremulant	

Pedal C-f'

Prinzipal	16'
Subbaß	16'
Gemshorn	16'
Großnasat	10 2/3'
Oktave	8'
Gedeckt	8'
Flöte	4'
Kleinpommer	2'
Choralbaß 3fach	4'
Baßzink 4fach	5 1/3'
Mictur 5fach	2 2/3'
Posaune	16'
Sordun	16'
Trompete	8'
Clarine	4'
Singend Kornett	2'

Koppeln/Spielhilfen

I/II, III/II
I/P, II/P, III/P

4 freie Kombinationen
2 freie Pedalkombinationen

DONNERSTAG, 26.05.2022

18:00 Uhr, Neuendettelsau, Evang. Kirche St. Laurentius

Wilhelm-Löhe-Straße 15, 91564 Neuendettelsau

PROGRAMM

Die heitere Königin

Vincenzo Antonio Petrali (1832 – 1889)
Allegro brillante

Nicolo Moretti (1763 – 1821)
Tempesta di mare

Padre Davide da Bergamo (1791 – 1863)
Sonatina in C
per Offertorio e Postcomunio

Antonio Diana (? – 1862)
Sonata Nr. 3

Johann Christian Heinrich Rinck (1770 – 1846)
Konzert F-Dur
Allegro maestoso
Adagio
Rondo

DISPOSITION

Erbaut: H. Steinmeyer & Co., Oettingen, 1930, Opus 1530

I. Hauptwerk C-f'''

Großgedeckt	16'
Weitprinzipal	8'
Gemshorn	8'
Rohrflöte	8'
Oktave	4'
Koppelflöte	4'
Schwiegel	2'
Rauschpfeife 2fach	2 2/3'
Mixtur 3-5fach	1 1/3'
Trompete	8'

II. Kronwerk C-f'''

Bordun	8'
Quintatön	8'
Prinzipal	4'
Blockflöte	4'
Oktave	2'
Quinte	1 1/3'
Zimbel 3fach	1'
Dulcian	16'
Krummhorn	8'
Tremulant	

III. Schwellwerk C-f'''

Rohrgedackt	16'
Hornprinzipal	8'
Holzflöte	8'
Dulzflöte	8'
Geigenprinzipal	4'
Nachthorngedeckt	4'
Waldflöte	2'
Sifflöte	1'
Spitzquinte	2 2/3'
Terz	1 3/5'
Scharf 3-4fach	1 1/3'
Oboe	8'
Tremulant	

Pedal C-f'

Kontrabaß	16'
Subbaß	16'
Prinzipal	8'
Gedecktflöte	8'
Oktave	4'
Nachthorn	2'
Rauschpfeife 4fach	2 2/3'
Posaune	16'
Trompete	8'
Clairon	4'

Koppeln/Spielhilfen

II/I, III/I, III/II
II/P, II/P, III/P

Walze
64-fache Setzeranlage

DONNERSTAG, 26.05.2022

19:00 Uhr, Neuendettelsau, St. Nikolai-Kirche

Hauptstraße 24, 91564 Neuendettelsau

PROGRAMM

Bach vor Acht

Johann Sebastian Bach (1685 – 1750)
Praeludium und Fuge e-moll BWV 548

Partita über
„Ach, was soll ich Sünder machen" BWV 770

Praeludium und Fuge C-Dur BWV 547

Bild: Elke Walter

DISPOSITION

Erbaut: Paul Ott, Göttingen, 1969

I. Hauptwerk C-g'''

Quintate	16'
Prinzipal	8'
Gedackt	8'
Oktave	4'
Flöte	4'
Quinte	2/3'
Oktave	2'
Mixtur	1 1/3'
Trompete	8'

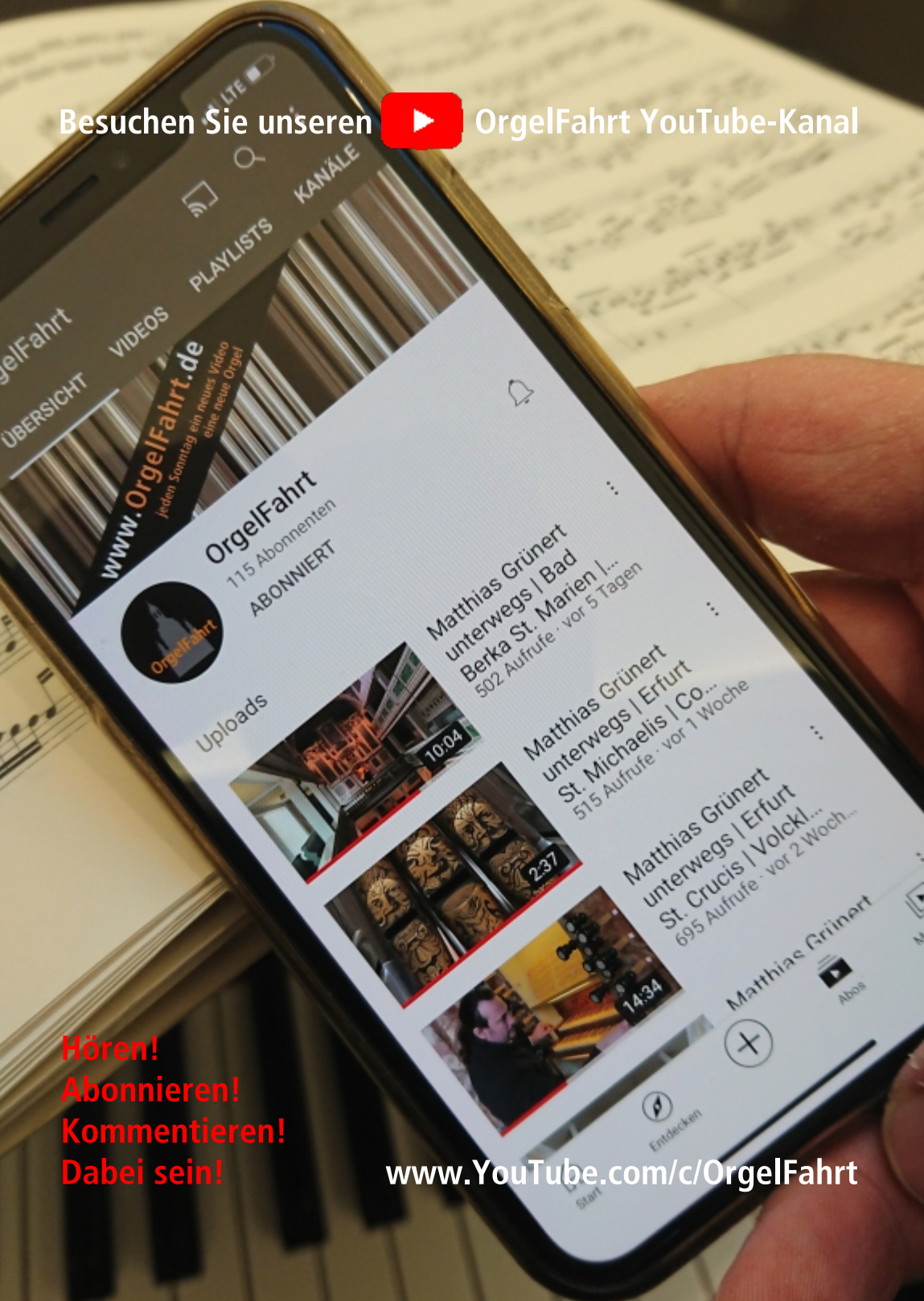
II. Brustwerk C-g'''

Gedackt	8'
Quintade	8'
Prinzipal	4'
Spillflöte	4'
Sesquialtera 2fach	
Schwiegel	2'
Zimbel 2fach	
Dulzian	8'
Tremulant	

Pedal C-f'

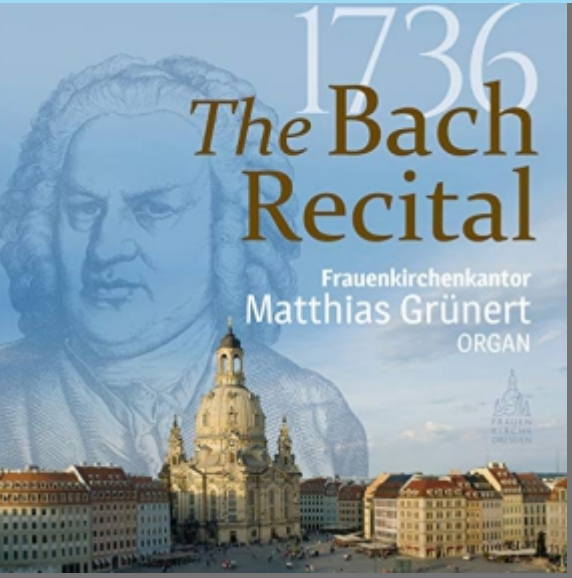
Subbass	16'
Oktavbass	8'
Gedacktbass	8'
Choralbass	4'
Rauschpfeife 4fach	
Posaune	16'
Schalmey	4'

Koppeln
II/I, I/P, II/P


Besuchen Sie unseren OrgelFahrt YouTube-Kanal
www.OrgelFahrt.de
jeden Sonntag ein neues Video
eine neue Orgel
OrgelFahrt
115 Abonnenten
ABONNIERT
Uploads
Matthias Grünert unterwegs | Bad Berka St. Marien |...
502 Aufrufe · vor 5 Tagen
10:04
Matthias Grünert unterwegs | Erfurt St. Michaelis | Co...
515 Aufrufe · vor 1 Woche
2:37
Matthias Grünert unterwegs | Erfurt St. Crucis | Volckl...
695 Aufrufe · vor 2 Woch...
14:34
Hören!
Abonnieren!
Kommentieren!
Dabei sein!
www.YouTube.com/c/OrgelFahrt

ORGELMUSIK AUF CD

EINSPIELUNGEN VON MATTHIAS GRÜNERT



Diese und weitere CDs können Sie vor oder nach den Konzerten beim OrgelFahrt-Team käuflich erwerben.

Binzwangen 1, 91598 Colmberg

Erbaut: Georg Martin Gessinger, Rothenburg ob der Tauber, 1754
Rekonstruktion: Orgelmanufaktur Jürgen Lutz, Feuchtwangen, 1996

Manual C-c'''

Gedackt	8'
Flöte	8'
Principal	4'
Viol	4'
Klein Gedackt	4'
Quintade	4'
Quinte	2 2/3'
Octave	2'
Mixtur 3fach	1'

Pedal C-d'

Subbaß	16'
Octave	8'

Koppel
I/P

PROGRAMM

Thüringer Musiklandschaften des Barock

Johann Pachelbel (1653 – 1706)
Toccata g-moll

Nicolaus Vetter (1666 – 1734)
Fuga ex g

Anonymus (17. Jahrhundert)
Fantasie ex d
aus der Mylauer Orgeltabulatur (1750)

Gottfried Kirchhoff (1685 – 1742)
Praeludium und Fuge c-moll
aus der Sammlung „Mylauer Orgeltabulatur"

Georg Andreas Sorge (1703 – 1778)
Sonata II F-Dur
Ohne Satzbezeichnung
Andante
Aria
Fuga

Johann Sebastian Bach (1685 – 1750)
Praeludium und Fuge a-moll BWV 559
aus der Sammlung „Acht kleine Praeludien und Fugen"

FREITAG, 27.05.2022

15.00 Uhr, Rothenburg ob der Tauber, Ev.-Luth. Kirche St. Jakob

Kirchplatz, 91541 Rothenburg ob der Tauber

PROGRAMM

Europäische Orgelwerke aus West und Ost

Percy Fletcher (1879 – 1932)
Festival Offertorium

Fountain Reverie

Festival Toccata

Frigyes Hidas (1928 – 2007)
Sonate (1956)
Moderato/Allegro
Andante semplice
Allegro

DISPOSITION

Erbaut: Rieger-Orgelbau GmbH, A-6858 Schwarzach, 1968
Revision: ORGELBAU SANDTNER GmbH & Co.KG, 89407 Dillingen/Donau, 2021

I. Rückpositiv C-g'''

Principal	8'
Rohrflöte	8'
Oktav	4'
Koppelflöte	4'
Gemshorn	2'
Quintlein	1 1/3'
Scharf 4fach	1'
Sesquialter 2fach	2 2/3'
Bärpfeife	16'
Krummhorn	8'
Tremulant	

II. Hauptwerk C-g'''

Principal	16'
Oktave	8'
Spitzflöte	8'
Oktav	4'
Hohlflöte	4'
Quinte	2 2/3'
Superoktav	2'
Mixtur 6fach	1 1/3'
Cimbel 4fach	2/3'
Cornett 5fach (ab g^0)	8'
Trompete	16'
Trompete	8'
Chamade	8'
Clairon	4'
Glockenspiel	
Zimbelstern	

III. Schwellwerk C-g'''

Pommer	16'
Principal	8'
Bleigedackt	8'
Salicional	8'
Schwebung	8'

Oktav	4'
Rohrflöte	4'
Nasat	2/2/3'
Blockflöte	2'
Terz	1/3/5'
Plein jeu 5fach	2'
Buntcimbel 4fach	1/3'
Fagott	16'
Trompete	8'
Oboe	8'
Schalmei	4'
Tremulant	

IV. Brustwerk C-g'''
(schwellbar)

Holzgedackt	8'
Quintade	8'
Spitzgedackt	4'
Spitzgambe	4'
Principal	2'
Sifflet	1'
Cimbel 2fach	1/4'
Glechter 4fach	1 3/5'
Vox humana	8'
Musette	4'
Tremulant	

Pedalwerk I C-f'

Untersatz	32'
Principal	16'
Subbass	16'
Oktav	8'
Spillpfeife	8'
Flötoktav	4'
Nachthorn	2'
Mixtur 6fach	2 2/3'
Rauschbaß 4fach	5 1/3'
Baßzink 4fach	5 1/3'
Bombarde	16'
Sordun	16'
Posaune	8'
Zink	4'

Pedalwerk II C-f'

Holzbass	16'
Flötbass	8'
Choralbass 2fach	4'
Pommer	2'
Dulzian	16'

Koppeln im Hauptspieltisch
III/I, I/II, III/II, IV/II, I/P, II/P, III/P

Koppeln im Nebenspieltisch
II/I, I/P, II/P

Spielhilfen im Hauptspieltisch
8 mechanische Setzerkombinationen (Sternsetzer). Schwelltritte für Schwellwerk und Brustwerk. Drucktaster[A 3]: Zungen ab, Registerfessel, Tutti, Glockenspiel, Dämpfer, Zimbelstern, Spieltisch unten aus. Setzeranlage (2021)

Spielhilfen im Nebenspieltisch
6 mechanische Setzerkombinationen (Sternsetzer). Schwelltritte für Schwellwerk und Brustwerk. Drucktaster[A 3]: Zungen ab, Spieltisch oben aus. Tritte: Handregister ab, Pleno.

FREITAG, 27.02.2022

16.30 Uhr, Bad Windsheim, Evang. Stadtkirche St. Kilian

Marktplatz 1, 91438 Bad Windsheim

PROGRAMM

Orgelromantik aus Paris

Louis James Lefébure-Wely (1817 – 1869)
Marche aus Méditations réligieuses Opus 122

César Franck (1822 – 1890)
Prélude, Fugue et Variation Opus 18

Alexandre Guilmant (1837 – 1911)
Choral „Was Gott tut, das ist wohlgetan“

Léon Boëllmann (1862 – 1897)
Suite Gothique
Introduction-Choral
Menuet gothique
Prière à Notre-Dame
Toccata

Bild: Elke Walter

DISPOSITION

Erbaut: Orgelbau Hey Orgelbau, Urspringen 1986, Opus 186
Umbauten: Orgelbau Maderer, Nürnberg, 2007
Prospekt: Johann Christoph Wiegleb, Wilhermsdorf, 1735

I Schwellwerk C-g'''

Pommer	16'
Holzprinzipal	8'
Salicional	8'
Vox coelestis	8'
Oktave	4'
Traversflöte	4'
Holzflöte	4'
Rohrquinte	2 2/3'
Schwegel	2'
Terz	1 3/5'
None	8/9'
Plein jeu 6-8fach	2'
Basson	16'
Trompette harmonique	8'
Oboe	8'
Clairon	4'
Tremolo	

II Hauptwerk C-g'''

Prinzipal	16'
Prinzipal	8'
Spitzflöte	8'
Viola di Gamba	8'
Oktave	4'
Kleingedackt	4'
Quinte	2 2/3'
Oktave	2'
Mixtur 5-6fach	1 1/3'
Cornett 5fach (ab g^0)	8'
Trompete	16'
Trompete	8'
Tremolo	

III Oberwerk C-g'''

Prinzipal	8'

Gemshornflöte	8'
Bleigedackt	8'
Prinzipal	4'
Spitzflöte	4'
Oktave	2'
Blockflöte	2'
Quinte	1 1/3'
Sesquialter 2fach	2 2/3'
Mixtur 3fach	1'
Holzdulcian	16'
Cromorne	8'
Tremolo	

IV Brustwerk C-g'''

Holzgedackt	8'
Rohrflöte	4'
Prinzipal	2'
Oktävlein	1'
Terzian 2fach	1 3/5'
Cymbel 3fach	1/2'
Holzrankett	16'
Krummhorn	8'
Tremolo	
Glockenspiel	
Cymbelstern	

Pedal C-f'

Untersatz	32'
Prinzipal	16'
Violonbass	16'
Subbass	16'
Oktavbass	8'
Rohrpommer	8'
Oktave	4'
Bassflöte	4'
Mixtur 5fach	2 2/3'
Bombarde	32'
Posaune	16'
Trompete	8'

Koppeln/Spielhilfen

I/II, III/II, IV/II, III/I, I/P, II/P, III/P, IV/P
Superoktavkoppeln: I/P, III/P

FREITAG, 27.05.2022

18:00 Uhr, Ipsheim, St. Johannis

Kindergartenweg, 91472 Ipsheim

PROGRAMM

Orgelmusik von A – Z

Thomas Adams (1857 – 1918)
Grand Choeur D-Dur

Johann Sebastian Bach (1685 – 1750)
Concerto a-moll BWV 593
Allegro
Adagio
Allegro

Percy Fletcher (1879 – 1932)
Prelude

Interlude

Postlude

Felix Mendelssohn Bartholdy (1809 – 1847)
Sonate II c-moll Opus 65, 2
Grave
Adagio
Allegro maestoso e vivace
Fuga

Nicolo Zingarelli (1752 – 1837)
Sonata in C

DISPOSITION

Erbaut: Orgelbau Maderer, 2015
Prospekt: Wiegleb, 1729

I. Hauptwerk C-g'''

Bordun	16'
Prinzipal	8'
Flöte	8'
Gamba	8'
Oktave	4'
Traversflöte	4'
Quinte	2 2/3'
Superoktave	2'
Mixtur 4fach	2'
Cornett	8'
Trompete	8'

II. Schwellwerk C-g'''

Gedeckt	8'
Salicional	8'
Vox coelestis	8'
Fugara	4'
Blockflöte	4'
Quinte	2 2/3'
Prinzipal	2'
Terz	1 3/5'
Larigot	1 1/3'
Oboe	8'
Tremulant	

Pedal C-f'

Subbass	16'
Violonbass	16'
Oktavbass	8'
Cello	8'
Flötbass	8'
Choralbass	4'
Posaune	16'
Trompete	8'

Koppeln/Spielhilfen
II/I, I/P, II/P

Setzeranlage

Pfarrstraße 1, 91604 Flachslanden

Erbaut: Orgelmanufaktur Lutz, Feuchtwangen, 1998

Hauptwerk C-g'''

Bourdon	16'
Principal	8'
Rohrflöte	8'
Salicional	8'
Octave	4'
Spitzflöte	4'
Quinte	2 2/3'
Octave	2'
Mixtur 4fach	1 1/3'
Trompete	8'

Hinterwerk C-g'

Gedackt	8'
Principal	4'
Blockflöte	4'
Nasat	2 2/3'
Octave	2'
Terz	1 3/5'
Mixtur 3fach	1'
Oboe	8'
Tremulant	

Pedal C-f'

Subbaß	16'
Octave	8'
Octave	4'
Posaune	16'

Koppeln
II/I, I/P, II/P

PROGRAMM

Bach um Acht

Johann Sebastian Bach (1685 – 1750)
Praeludium und Fuge D-Dur BWV 532

Choralbearbeitungen aus der Schübler-Sammlung:
Wachet auf, ruft uns die Stimme BWV 645
Wo soll ich fliehen hin BWV 646
Wer nur den lieben Gott lässt walten BWV 647
Meine Seele erhebt den Herrn BWV 648
Ach bleib mit deiner Gnade BWV 649
Kommst du nun, Jesu vom Himmel herunter BWV 650

Aria G-Dur BWV 988, 1
aus dem Notenbüchlein der Anna Magdalena

Praeludium und Fuge G-Dur BWV 541

NEU: OrgelFahrt YouTube-Kanal

IMPRESSIONEN

Wolfram von Eschenbach Platz 7, 91639 Wolframs-Eschenbach

Orgelbauer: Georg Jann, Allkofen, 1984
Renovierung und Umsetzung: Thomas Jann, 2002
Prospekt: Georg Friedrich Steinmeyer, Oettingen, 1879

I. Hauptwerk C-g'''

Prinzipal	8'
Gedackt	8'
Salicional	8'
Oktave	4'
Spitzflöte	4'
Superoktave	2'
Waldflöte	2'
Mixtur 4fach	1 1/3'
Trompete	8'

II. Oberwerk C-g'''

Rohrflöte	8'
Hohlflöte	4'
Oktave	2'
Sesquialtera 2fach	2 2/3'
Quinte	1 1/3'
Scharff 3fach	1'
Schalmey	8'
Tremulant	

Pedal C-f'

Subbaß	16'
Oktavbaß	8'
Rohrbaß	8'
Piffaro	4' + 2'
Posaune	16'

Koppeln/Spielhilfen
II/I, I/P, II/P
Windschwebung
Cymbalon

PROGRAMM

Bach am Nachmittag

Johann Sebastian Bach (1685 – 1750)
Praeludium und Fuge f-moll BWV 534

Choralbearbeitungen aus dem Orgelbüchlein
O Mensch, bewein dein Sünde groß BWV 622
Christ ist erstanden BWV 627
Herr Jesu Christ, dich zu uns wend BWV 632
Vater unser im Himmelreich BWV 636
Ich ruf zu dir, Herr Jesu Christ BWV 639
Wer nur den lieben Gott lässt walten BWV 642

Trio d-moll BWV 583

Fantasia a-moll BWV 904

Piece d'orgue BWV 572

SAMSTAG, 28.05.2022

15:30 Uhr, Gunzenhausen, Evangelische Stadtkirche St. Marien

Kirchenplatz 13, 91710 Gunzenhausen

PROGRAMM

Spätromantische Orgelklänge

Camillo Schumann (1872 – 1946)
Festpräludium Opus 2

Joseph Gabriel Rheinberger (1839 – 1901)
Sonate Nr. XX F-Dur Opus 196
„Zur Friedensfeier"
Praeludium
Intermezzo
Pastorale
Finale

Bild: Thomas Jann Orgelbau GmbH

DISPOSITION

Erbaut: Thomas Jann Orgelbau GmbH, Laberweinting, 2007

I. Hauptwerk C-a'''

Principal	16'
Principal	8'
Hohlflöte	8'
Doppelgedeckt	8'
Viola da Gamba	8'
Octave	4'
Rohrflöte	4'
Quinte	2 2/3'
Octave	2'
Mixtur major 4fach	2'
Mixtur minor 2-3fach	1/2'
Trompete	16'
Trompete	8'

II. Positiv C-a'''

Principal	8'
Holzgedeckt	8'
Quintatön	8'
Octave	4'
Holzflöte	4'
Nasat	2 2/3'
Doublette	2'
Terz	1 3/5'
Larigot	1 1/3'
Scharff 3-4fach	1 1/3'
Cromorne	8'
Tremulant variable	

III. Schwellwerk C-a'''

Bourdon	16'
Portunalflöte	8'
Salicional	8'
Vox coelestis	8'
Fugara	4'
Flauto traverso	4'
Piccolo	2'
Harmonia aetheria 3-4fach	2 2/3'
Trompette harmonique	8'
Oboe	8'
Clarinette	8'
Tremulant variabel	

Pedal C-f'

Untersatz	32'
Principalbaß	16'
Violonbaß	16'
Subbaß	16'
Octavbaß	8'
Cellobaß	8'
Flötenbaß	8'
Choralbaß	4'
Flötbaß	4'
Posaunenbaß	16'
Trompetenbaß	8'
Trompete	4'

Koppeln
mechanisch:
II/I, I/P, II/P, III/P
elektrisch:
III/I, P/I
Sub III/I, Sub III/III
Super III/I, Super III/III, Super III/P

SAMSTAG, 28.05.2022

17.00 Uhr, Weißenburg, Evangelische Stadtkirche St. Andreas

Martin-Luther-Platz 11, 91781 Weißenbur

PROGRAMM

Deutsche Orgelromantik

Felix Mendelssohn Bartholdy (1809 – 1847)
Sonate VI d-moll Opus 65, 6
über den Choral "Vater unser im Himmelreich"
Choral
Variationen
Fuge
Finale

Josef Gabriel Rheinberger (1839 – 1901)
Sonate Nr. XV D-Dur Opus 168
Phantasie
Adagio
Introduktion und Ricercare

DISPOSITION

Erbaut: G. F. Steinmeyer & Co., Oettingen, 1963
Renoviert und erweitert: Thomas Jann Orgelbau GmbH, Allkofen 208, Laberweinting, 2007

I Kronwerk C-g'''

Kupfergedackt	8'
Dolce	8'
Praestant	4'
Koppelflöte	4'
Oktave	2'
Gemsquinte	1 1/3'
None	8/9'
Sesquialter 2fach	2 2/3'
Scharf 4fach	1'
Tremulant	

II Hauptwerk C-g'''

Gedackt	16'
Prinzipal	8'
Rohrflöte	8'
Oktave	4'
Gemshorn	4'
Nasat	2 2/3'
Schwiegel	2'
Mixtur 6fach	1 1/3'
Chamade	8'
Clarine	4'

III Brustwerk C-g''' (schwellbar)

Holzgedackt	8'
Salicional	8'
Prinzipal	4'
Kleingedackt	4'
Waldflöte	2'
Sifflöte	1'
Kleincornett 3fach	2 2/3'
Cymbel 3fach	1/4'
Rankett	16'
Regal	8'
Tremulant	

Auxiliar C-g''' (schwellbar)

Trompete	16'
Trompete	8'
Oboe	8'
Flöte	8'
Gambe	8'
Vox coelestis	8'
Tremulant	

Pedal C-f'

Prinzipalbaß	16'
Subbaß	16'
Quintbaß	10 2/3'
Oktavbaß	8'
Gedecktbaß	8'
Pommer	4'
Rohrpfeife	2'
Choralbaß 3fach	4'
Mixtur 4fach	2 2/3'
Posaune	16'
Trompete	8'

Koppeln als Wippe
I/II, III/I, III/II, I/P, II/P, III/P
Sub. II/II; III/III; Aux/Aux
Super Aux/Aux;

Koppeln als Tritte
III/II, III/I, I/II, III/P, II/P, I/P

Spielhilfen
Cymbelstern
Setzeranlage 1024
freie Kombinationen
Sequenzer, Tutti,
Zungen ab (werkweise)

SAMSTAG, 28.05.2022

19.00 Uhr, Pfaffenhofen, Evangelische Kirche St. Ottilien

Heidenbergstraße 13, 91154 Roth

PROGRAMM

Hanseatischer Orgelbarock

Marx Philipp Zeyhold (1704 – 1760)
Concerto in A
Allegro
Adagio
Vivace

Georg Böhm (1661 – 1733)
Partita über "Jesu, du bist all zu schöne"

Dieterich Buxtehude (1637 – 1707)
Toccata in G BuxWV 164

Canzonetta in G BuxWV 172

Praeludium in G BuxWV 162

Fuga in G BuxWV 175

Christoph Wolfgang Druckenmüller (1687 – 1747)
Concerto in G
Allegro
Adagio
Allegro

DISPOSITION

Erbaut: Orgelbau Wolfgang Hey, Urspringen/Rhön, 1991

I. Hauptwerk C-g'''

Offenflöte	8'
Principal	8'
Blockflöte	2'
Mixtur 3fach	1 1/3'

II. Oberwerk C-g'''
(schwellbar)

Gedackt	8'
Spillflöte	4'
Nasard	2 2/3'
Oktave	2'
Terz	1 3/5´
Cymbel 2fach	1/2'
Tremulant	

Pedalwerk C-f'

Subbass	16'
Gedacktbass	8'
Choralbass	4'

Koppeln
I/P, II/P, II/I

WAS IST DAS? WER STECKT DAHINTER?

Die OrgelFahrt ist ein Konzertprojekt mit dem Kantor der Dresdener Frauenkirche Matthias Grünert. Ein ehrenamtliches Team um Christian Linke (Wittmannsgereuth) und Matthias Creutzberg (Pößneck) organisiert die so genannten OrgelFahrten in Absprache mit Matthias Grünert. Dreitägige, viertägige oder auch fünftägige OrgelFahrten führen jeweils durch verschiedene Regionen in Thüringen und Franken.

FREIER EINTRITT – SPENDE ERBETEN

Die Eintritte zu den Konzerten sind frei. Finanziert wird das Projekt durch Sponsoren und die Kollekten der Konzerte, wobei Kollektenanteile in der jeweiligen Kirchgemeinde verbleiben. Die Kirchgemeinden haben selbst keinen Aufwand. Plakate und Flyer werden von uns zur Verfügung gestellt. Die Öffentlichkeitsarbeit übernehmen wir ebenso, wie das zur Verfügung Stellen von Artikeln bspw. für die Gemeindebriefe. Zu den Konzerten erhält jeder Besucher ein sehr detailliertes Programmheft.
Durch die OrgelFahrt wird die Königin der Instrumente in ihrer unverwechselbaren Einzigartigkeit und unbeschreiblichen Vielfalt erlebbar. Gerade für kleine Dorfkirchen ein herausragendes Ereignis, wurden doch in den letzten Jahren viele Orgeln Instand gesetzt oder gar restauriert. In den Tourenplänen erscheinen aber auch die großen sinfonischen Instrumente in großen Stadtkirchen oder an bedeutenden historischen Orten.

ORGELMUSIK, KULTUR UND LANDSCHAFT

Für eine OrgelFahrt pro Jahr ist zudem ein touristisches Rahmenprogramm vorgesehen. Mittlerweile gibt es einen harten Kern von Orgelliebhabern in ganz Deutschland und darüber hinaus, die regelmäßig an den OrgelFahrten teilnehmen. Der Vorteil: Man reist entspannt von Konzert zu Konzert und genießt die Symbiose aus Orgelmusik, Kultur und Landschaft.

DER VERANSTALTER

Die Kirchgemeinde Hoheneiche lädt herzlich ein zur OrgelFahrt. Wir organisieren Konzertreisen in enger Kooperation mit anderen Kirchgemeinden, Kirchenkreisen und Kantoren, um die Königin der Instrumente in ihrer unverwechselbaren Einzigartigkeit und unbeschreiblichen Vielfalt erlebbar zu machen.
Als kleine ländlich geprägte Kirchgemeinde ist dies Aufgabe und hoher Anspruch, der sich nur mit ehrenamtlichem Engagement realisieren lässt. Wir danken Matthias Grünert, dem Kantor der Frauenkirche zu Dresden für die wunderbare Zusammenarbeit, das in uns gesetzte Vertrauen und sein Orgelspiel, das ein besonderes musikalisches Erlebnis ist. Musikgenuss in Tagen und Stunden bemessen, ermüdungsfrei bringt er ganze Regionen zum Klingen. Die Kirchgemeinde bedankt sich aber auch beim Vorbereitungsteam. Ehrenamtliche Helfer unterstützen uns nun schon seit Jahren während der OrgelFahrt. Auch ohne sie ist das Projekt nicht denkbar.

YOUTUBE-KANAL

Wir möchten Sie regelmäßig an einem kleinen musikalischen Gruß teilhaben lassen: An einem jeden Sonntag dürfen Sie an der Orgelmusik der OrgelFahrt teilhaben. Dann werden wir jeweils ein Video auf diesem Kanal posten, welches während der verschiedenen OrgelFahrten live aufgenommen wurde.
Mit unserem Anliegen, die wertvollen Instrumente und den dazugehörigen Klangraum zu portraitieren wollen wir Sie für die Orgelmusik begeistern. Derzeit sind schon über 60 Videos online. Begonnen haben wir 2021 und es gibt noch viel Material. Wir machen weiter.
Wir freuen uns über zahlreiche Zuschauer, Interessenten und Zuhörer, und vor allem über viele Abonnenten: unsere Orgelmusikfamilie. Teilen Sie gerne mit uns und Ihren Freunden die sonntäglichen Orgelgrüße!

SAMSTAG, 29.05.2022

10:00 Uhr, Dinkelsbühl, St. Paulskirche

Nördlinger Straße 2, 91550 Dinkelsbühl

MUSIKALISCHER GOTTESDIENST

Glockenläuten

Gustav Merkel (1827 – 1885)
Präludium in F-Dur

Gruß und Begrüßung
Lied EG 317,1-5
Stille, Gebet

Felix Mendelssohn Bartholdy (1809 – 1847)
Sonate V D-Dur Opus 65, 5
Andante
Andante con moto
Allegro maestoso

Lesung, Glaubensbekenntnis

Ernst Friedrich Richter (1808 – 1879)
Fantasie und Fuge a-moll Opus 19

Predigt
Lied EG 136,1-4
Fürbitten, Vaterunser

Thomas Adams (1857 – 1918)
Allegro Pomposo C-Dur

Segen
EG Lied 136, 7

Myles Birket Foster (1851 – 1922)
Concluding Voluntary C-Dur

Liturg und Prediger: Dr. Markus Roth
Organist: Matthias Grünert

DISPOSITION

Erbaut: Freiburger Orgelbau,
Hartwig Späth, Freiburg, 1994

I. Hauptwerk C-g'''

Bourdon	16'
Prinzipal	8'
Rohrflöte	8'
Flute harm.	8'
Oktave	4'
Blockflöte	4'
Quinte	2 2/3'
Superoktave	2'
Mixtur 4f ach	1 1/3'
Cornett 5fach ab g^0	
Trompete	8'

II. Positiv C-g'''

Gedeckt	8'
Prinzipal	4'
Gedecktflöte	4'
Sequialter 2fach	
Waldflöte	2'
Quinte	1 1/3'
Scharff 4fach	1'
Cromorne	8'
Tremulant	

III. Schwellwerk C-g'''

Flute traversiere	8'
Cor de nuit	8'
Viole de Gambe	8'
Voix celeste	8'
Flute octaviante	4'
Nazard	2 2/3'
Quarte de Nazard	2'
Tierce	1 3/5'
Plen jeu 5fach	2'
Trompette harm.	8'
Oboe	8'
Clairon	4'
Tremulant	

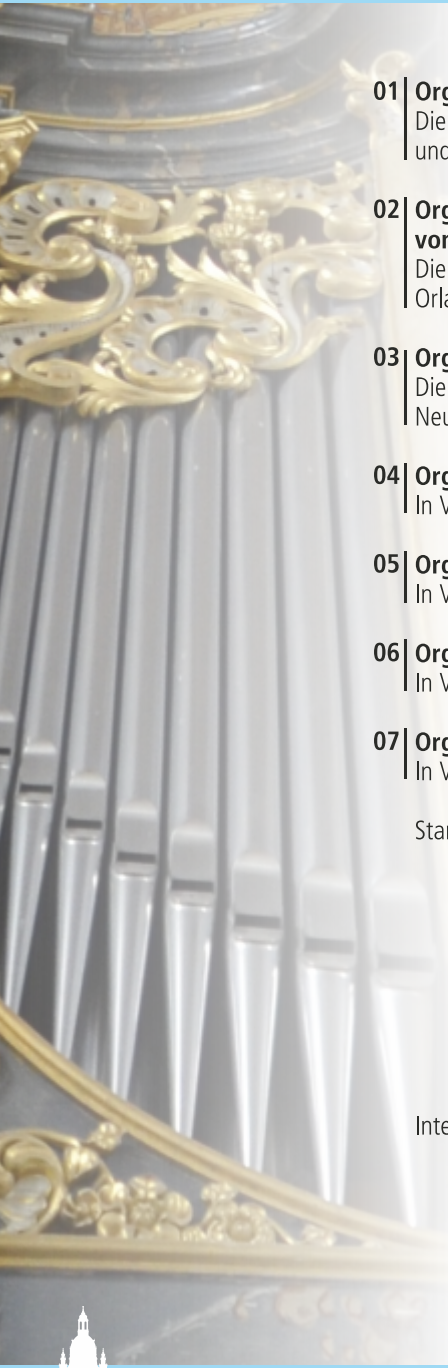
Pedal C-f'

Prinzipal	16'
Subbass	16'
Oktavbass	8'
Gemsbass	8'
Oktave	4'
Hintersatz 4fach	2 2/3'
Posaune	16'
Trompetbass	8'

Koppeln

II/I, III/I, III/II, I/P, II/P, III/P
Sub III/I, Sub III
128-fache Setzeranlage
Walze

ORGELFAHRTEN IM JAHR 2022 / 2023



01 **OrgelFahrt „Pfingsten“ am 06.06.2022**
Die Konzerte finden u.a. in Konradsreuth, Hof (Marienkirche), Töpen, und Eichigt statt.

02 **OrgelFahrt „An der Saale hellem Strande“ vom 26.-28.08.2022**
Die Konzerte sind u.a. in Hoheneiche, Steinsdorf, Saalfeld, Zeutsch, Orlamünde, Kahla, Jena und Dornburg geplant.

03 **OrgelFahrt „Saale-Orla“ vom 23.-25.09.2022**
Die Konzerte sind u.a. in Pößneck, auf Schloss Burgk, Wurzbach, Neustadt an der Orla und der Bergkirche in Schleiz geplant.

04 **OrgelFahrt „Franken-Thüringen“ vom 07.-09.10.2022**
In Vorbereitung.

05 **OrgelFahrt „Zum Neuen Jahr I“ vom 06.-08.01.2023**
In Vorbereitung.

06 **OrgelFahrt „Zum Neuen Jahr II“ vom13.-15.01.2023**
In Vorbereitung.

07 **OrgelFahrt „Heimspiel in Franken“ vom 07.-19.02.2023**
In Vorbereitung.

Stand: 05/2022, Änderungen vorbehalten

Internet: www.orgelfahrt.de
facebook.com/orgelfahrt
youtube.com/c/OrgelFahrt

Ein Konzertprojekt mit dem
Kantor der Dresdener Frauenkirche
Matthias Grünert

Weidelbach 32, 91550 Dinkelsbühl

Erbaut: G. F. Steinmeyer & Co, Oettingen, 1869, Opus 82
Überholt: im Zuge der Kirchensanierung 2013

I. Manual C-f'''

Prinzipal	8'
Gamba	8'
Salicional	8'
Gedeckt	8'
Tibia	8'
Octav	4'
Flauto traverse	4'
Octav	2'
Mixtur	2 2/3'

II. Manual C-f'''

Physharmonika	8'

Pedal C-c'

Subbaß	16'
Violon	16'
Octavbaß	8'

Koppeln/Spielhilfen
Copula M
Copula P
Windventil

PROGRAMM

Eine deutsch-britische Freundschaft: Medelssohn und dessen Zeitgenossen

Felix Mendelssohn Bartholdy (1809 – 1847)
Praeludium C-Dur

Wilhelm Volckmar (1812 – 1887)
Orgelstück in d

Carl Czerny (1791 – 1857)
Praeludium F-Dur Opus 698,1

Oliver O. Brooksbank (19. Jahrhundert)
Allegro Moderato G-Dur

William Wolstenholme (1865 – 1931)
Allegretto

Robert Schumann (1810 – 1856)
Träumerei aus „Kinderszenen" Opus 15

Friedrich Silcher (1789 – 1860)
Andante aus Mozarts Requiem

Camille Saint-Saens (1835 – 1921)
Der Schwan

Carl August Eduard Filitz (1822 – 1888)
Maestoso in C-Dur Opus 15

Abé Holzmann (1874 – 1939)
Blaze-Away!

SONNTAG, 29.05.2022

15.00 Uhr, Feuchtwangen, Evang.-Luth. Stiftskirche

Kirchplatz 3, 91555 Feuchtwangen

PROGRAMM

Tastenkunst: Bachs Meisterwerke

Johann Sebastian Bach (1685 – 1750)
Praeludium und Fuge h-moll BWV 544

Kanons aus den Goldberg-Variationen BWV 988
Aria
Canon all'Unisono
Canon alla Seconda
Canon alla Terza
Canon alla Quarta
Canon alla Quinta
Canon alla Sesta
Canon alla Septima
Canon alla Ottava
Canon alla Nona
Quodlibet
Aria

Praeludium und Fuge c-moll BWV 546

DISPOSITION

Erbaut: Steinmeyer, Oettingen, 1982
Neuintonation: Orgelbau Jürgen Lutz, Feuchtwangen, 2009
Prospekt/Gehäuse: Nikolaus Prescher, Nördlingen, 1706

I. Manual C-g'''

Bordun	16'
Rohrflöte	8'
Dulzflöte	8'
Prästant	8'
Oktave	4'
Blockflöte	4'
Oktave	2'
Mixtur 4-5fach	1 1/3'
Kornett 1-5fach	8'
Trompete	8'
Tremulant	

II. Manual C-g'''

Gedeckt	8'
Gambe	8'
Traversflöte	4'
Prinzipal	4'
Sesquialter	2 2/3', 1 3/5'
Quinte	1 1/3'
Scharff 4fach	1/2'
Spitzflöte	2'
Dulzian	16'
Oboe	8'
Schalmei	4'
Tremulant	

Pedalwerk C-f'

Subbaß	16'
Kontrabaß	16'
Spillpfeife	8'
Oktave	8'
Oktave	4'
Piccolo	2'
Rauschwerk 4fach	
Posaune	16'
Trompete	8'

Koppeln/Spielhilfen

Mechanische Spiel- und Registertraktur
Normalkoppeln
Collectivzüge Plenum
Sesquialter-Vorabzug: Quinte und Terz

SAMSTAG, 29.05.2021

17:00 Uhr, Ansbach, Evang. Kirche St. Gumbertus

Johann-Sebastian-Bach-Platz, 91522 Ansbach

PROGRAMM

Bach – Anfang und Ende aller Musik

Johann Sebastian Bach (1685 – 1750)
Praeludium und Fuge Es-Dur BWV 552

Partita über O Gott, du frommer Gott BWV 767

Fantasie und Fuge c-moll BWV 537

Toccata und Fuge d-moll BWV 565

Bild: Elke Walter

DISPOSITION

Erbaut: Johann Christoph Wiegleb, Hof- und Landorgelmacher, Wilhermsdorf, 1739
Rekonstruiert: Orgelmakerij Reil, Heerde/Niederlande, 2007

I. Unteres Werk C-d'''

Quintatön	16'
Principal	8'
Grob Gedakt	8'
Viola di Gamba	8'
Gembshorn	8'
Salacional	8'
Flaut travers (ab c^0)	8'
Flöth oder Klein Gedakt	4'
Octava	4'
Quinta	3'
Superoctava	2'
Cymbel fach	2'
Sesquialtra 2-3fach	1 1/2'
Mixtur 8-9-10fach	2'
Trompete	8'
Oboe d'amour	8'

II. Oberes Werk C-d'''

Quintatön	8'
Grobgedakt	8'
Fugara	8'
Principal	4'
Rohrflöthen	4'
Blockflöthen	4'
Octava	2'
Waldflöthen	2'
Flaschiolet	2'
Quinta	1 1/2'
Mixtur 4fach	1'
Fagott	16'
Vox humana	8'

III. Mittleres Werk C-d'''

Quintaten	8'
Principal	4'
Petitt	4'
Spitzflöth	4'
Nassat	3'
Sallicinet	2'
Nachthorn	2'

Echo:
8', 4', 3', 2', 1 3/5' (ab C)
(im Schwellkasten)

Pedal C-d'

Subbass (Holz offen)	32'
Subbass	16'
Violon Bass	16'
Principal Bass	16'
Octaven Bass	8'
Quint Bass	6'
Bassetgen	4'
Mixtur Bass 6fach	4'
Cymbel Bass 2fach	2'
Posaunen Bass	16'

Koppeln/Spielhilfen
Manual-Schiebekoppeln II/I, III/II
Machinzug (Schiebeschuh) zum Echo
Tremulant
Accordstern
Calcant
Sperrventil für I, II, III, P

Bild: Elke Walter

OrgelFahrt
Ein Konzertprojekt mit dem
Kantor der Dresdener Frauenkirche Matthias Grünert

Schirmherr:
Landtagsabgeordneter Maik Kowalleck, Wahlkreis 29, Saalfeld-Rudolstadt II

Veranstalter:
Kirchgemeinde Hoheneiche, Hoheneiche 3, 07318 Saalfeld

Organisation, Einlass:
Christiane Linke, Wittmannsgereuth
christiane.linke@orgelfahrt.de, Mobil: 0173 – 3762037

Gestaltung, Videoproduktion, Assistenz an der Orgel:
Matthias Creutzberg, Pößneck
matthias.creutzberg@orgelfahrt.de , Mobil: 0151 – 40513467

Fotos:
Christiane Linke, Matthias Creutzberg, Kirchgemeinden, Privat
sowie Bildnachweis im Foto

Internet:
www.orgelfahrt.de
www.facebook.com/orgelfahrt

Spenden:
Bank: Evang.-Luth. Kirchgemeinde Hoheneiche
IBAN: DE31 8305 0303 0000 0230 94
BIC: HELADEF1SAR
Verwendungszweck: OrgelFahrt